

Pressemitteilung: 13 497-264/24

Mehr schnell wachsende Unternehmen 2023

Über ein Fünftel mehr Wachstumsunternehmen aufgrund geringerer Beschäftigung während der Corona-Krise

Wien, 2024-12-17 – 4 085 Unternehmen in Österreich mit zehn oder mehr unselbständig Beschäftigten hatten zwischen 2020 und 2023 laut vorläufigen Daten von Statistik Austria ein durchschnittliches jährliches Beschäftigtenwachstum von mindestens 10 %. Damit ist die Anzahl schnell wachsender Unternehmen im Vergleich zu 2022 deutlich gestiegen (+22,2 %, 2022: 3 344). Die Steigerung ist hauptsächlich auf Beschäftigungsrückgänge während der Pandemie im Basisjahr 2020 zurückzuführen.

„Nach der Corona-Krise sind die Beschäftigtenzahlen wieder deutlich gestiegen, weshalb auch die Zahl schnell wachsender Unternehmen 2023 kräftig angezogen hat. Im Vergleich zum Jahr davor haben die Unternehmen, die innerhalb von drei Jahren ein durchschnittliches jährliches Beschäftigtenwachstum von mindestens 10 % hatten, um mehr als ein Fünftel auf 4 085 zugenommen. Die größten Zuwächse gab es in Branchen, die von der Corona-Krise stark betroffen waren: Beherbergung und Gastronomie, aber auch Kunst, Unterhaltung und Erholung“, so Statistik Austria-Generaldirektor Tobias Thomas.

Meiste schnell wachsende Unternehmen in Beherbergung und Gastronomie

Beinahe 80 % (3 211) der schnell wachsenden Unternehmen waren 2023 im Dienstleistungsbereich angesiedelt, insbesondere in den Bereichen Beherbergung und Gastronomie (1 019) sowie im Handel (576). Viele Wachstumsunternehmen gab es außerdem im Bau (439), in der Herstellung von Waren (407) sowie bei den freiberuflichen/technischen Dienstleistungen (402; siehe Tabelle 1).

Die größten prozentuellen Zuwächse schnell wachsender Unternehmen waren 2023 im Vergleich zu 2022 in den Bereichen Beherbergung und Gastronomie (+192,0 %), Kunst, Unterhaltung und Erholung (+125,7 %) sowie Erziehung und Unterricht (+72,5 %) zu verzeichnen. Weniger Wachstumsunternehmen gab es hingegen in den Bereichen Bergbau (-100,0 %), Bau (-16,7 %) und Handel (-9,0 %, siehe Tabelle 1).

Die meisten „Gazellen“, also schnell wachsende Jungunternehmen, die seit maximal fünf Jahren am Markt sind, gab es 2023 in den Branchen Beherbergung und Gastronomie (31), Bau (27) und bei den sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (14).

Höchste Anzahl an Wachstumsunternehmen in Wien, Oberösterreich und Niederösterreich

Besonders viele schnell wachsende Unternehmen wurden 2023 in Wien (1 099), Oberösterreich (598) und Niederösterreich (544; siehe Tabelle 2) gezählt, wobei allein in Wien mehr als ein Viertel (26,9 %) aller Wachstumsunternehmen angesiedelt war. Die wenigsten schnell wachsenden Unternehmen gab es im Burgenland (111), in Vorarlberg (173) und in Kärnten (197). Im Vergleich zum Jahr 2022 erhöhte sich die Anzahl schnell wachsender Unternehmen am deutlichsten in Tirol (+82,8 %) und Salzburg (+63,7 %).

Ergebnisse bzw. weitere Informationen zu schnell wachsenden Unternehmen finden Sie auf unserer [Website](#).

Tabelle 1: Schnell wachsende Unternehmen 2023 und 2022 und Gazellen 2023 nach Wirtschaftsbereichen

Abschnitt (ÖNACE ¹ 2008)	Schnell wachsende Unternehmen 2023	Schnell wachsende Unternehmen 2022	Veränderung in % 2022–2023	Gazellen (Junge schnell wachsende Unternehmen) 2023
Insgesamt	4 085	3 344	22,2	119
B Bergbau	0	3	-100,0	0
C Herstellung von Waren	407	401	1,5	6
D Energieversorgung	9	6	50,0	0
E Wasserversorgung und Abfallentsorgung	19	17	11,8	0
F Bau	439	527	-16,7	27
B–F Produzierender Bereich	874	954	-8,4	33
G Handel	576	633	-9,0	8
H Verkehr	246	196	25,5	11
I Beherbergung und Gastronomie	1 019	349	192,0	31
J Information und Kommunikation	265	277	-4,3	5
K Finanz- und Versicherungsleistungen	25	26	-3,8	1
L Grundstücks- und Wohnungswesen	58	54	7,4	1
M Freiberufliche/techn. Dienstleistungen	402	357	12,6	8
N Sonst. wirtschaftliche Dienstleistungen	302	251	20,3	14
P Erziehung und Unterricht	69	40	72,5	1
Q Gesundheits- und Sozialwesen	142	152	-6,6	3
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	79	35	125,7	1
S Sonstige Dienstleistungen ²	28	20	40,0	2
G–S Dienstleistungsbereich²	3 211	2 390	34,4	86

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der schnell wachsenden Unternehmen. 2023: vorläufige Zahlen.

1) ÖNACE: Österreichische Klassifikation der Wirtschaftstätigkeiten – 2) Exkl. Abteilung 94 „Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)“.

Tabelle 2: Schnell wachsende Unternehmen 2023 und 2022 nach Bundesländern

Bundesland	2023	2022	Veränderung in % 2022–2023
Insgesamt	4 085	3 344	22,2
Burgenland	111	111	0,0
Kärnten	197	181	8,8
Niederösterreich	544	523	4,0
Oberösterreich	598	504	18,7
Salzburg	370	226	63,7
Steiermark	492	494	-0,4
Tirol	501	274	82,8
Vorarlberg	173	144	20,1
Wien	1 099	887	23,9

Q: STATISTIK AUSTRIA, Statistik der schnell wachsenden Unternehmen. 2023: vorläufige Zahlen.

Informationen zur Methodik, Definitionen: Die Statistik der schnell wachsenden Unternehmen wird auf Basis von Register- und Verwaltungsdaten erstellt. Als **schnell wachsende Unternehmen** gelten solche **Arbeitgeberunternehmen**, die über einen dreijährigen Zeitraum (beispielsweise 2020 bis 2023) ein durchschnittliches **jährliches Wachstum von mindestens 10 %** der Anzahl ihrer **unselbständig Beschäftigten** aufweisen. Alle Arbeitgeberunternehmen, die zu Beginn der Beobachtungsperiode weniger als zehn Beschäftigte haben, werden ausgeschieden. Ebenso werden Unternehmen, die im Startjahr der Beobachtung (t-3) Neugründungen sind, im Berichtsjahr (t) nicht berücksichtigt. Das Wachstum eines Unternehmens muss dabei nicht kontinuierlich über den ganzen Zeitraum stattfinden, sondern wird über den Gesamtzeitraum gemessen. „Unechtes“ Wachstum wird ausgeschlossen und ist dann gegeben, wenn der Beschäftigtenzuwachs eines Unternehmens primär durch Zukäufe von Unternehmen oder Fusionen erfolgte. Fälle von „unechtem“ Wachstum werden daher aus der Masse der schnell wachsenden Unternehmen entfernt.

Seit dem Berichtsjahr 2021 werden auch Daten zu **jungen schnell wachsenden Unternehmen (Gazellen)** publiziert. Diese sind eine Teilpopulation der schnell wachsenden Unternehmen mit der zusätzlichen Einschränkung eines maximalen Alters von fünf Jahren.

Statistik Austria ist die zentrale Stelle für amtliche Daten und Statistiken zu Gesellschaft, Wirtschaft, Staat und Umwelt. Als nationales Statistikinstitut ist sie den gesetzlich verankerten Grundsätzen der Unabhängigkeit, der Unparteilichkeit und der Objektivität verpflichtet. Geleitet wird Statistik Austria vom fachstatistischen Generaldirektor Tobias Thomas und dem kaufmännischen Generaldirektor Franz Haslauer.

Rückfragen:

Für Informationen zu Ergebnissen und Methodik wenden Sie sich bitte an: udemo@statistik.gv.at

Für Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an die Pressestelle: presse@statistik.gv.at

Medieninhaberin, Herstellerin und Herausgeberin:

STATISTIK AUSTRIA | Bundesanstalt Statistik Österreich | Guglgasse 13 | 1110 Wien | www.statistik.at

Pressestelle: Tel.: +43 1 711 28-7777 | E-Mail: presse@statistik.gv.at

© STATISTIK AUSTRIA